

Bericht und Evaluation  
der deutsch-französischen Partnerschaft mit dem  
*Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)*  
und  
die *Éclaireuses et Éclaireurs de France (EEdF)*,  
für den Zeitraum von April 2018, bis April 2021.



Stand März 2021

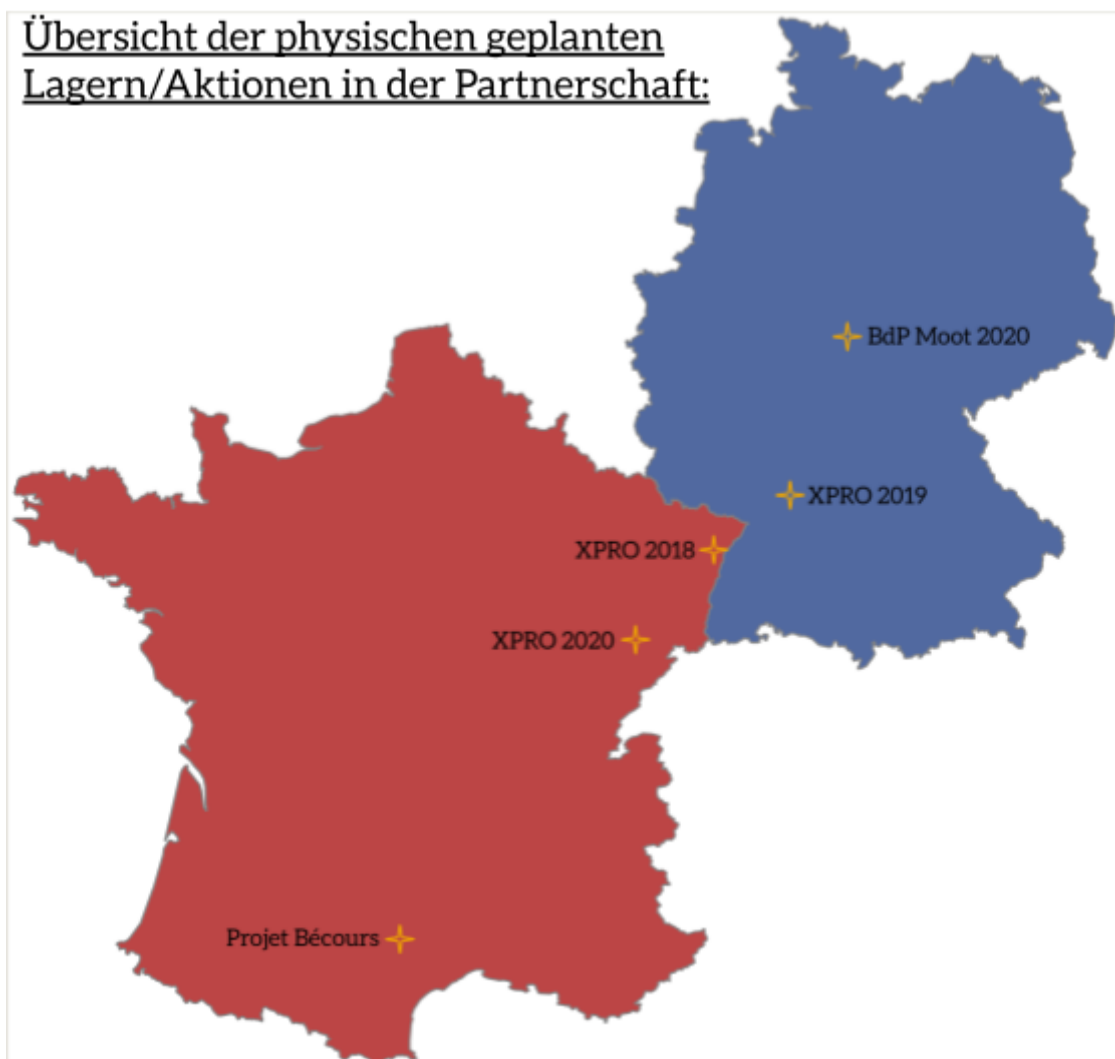
Verfasser\*innen: Thomas Laffargue ([thomas.laffargue@pfadfinden.de](mailto:thomas.laffargue@pfadfinden.de)), Johanna Bonert

### Beginn der Partnerschaft:

Im Jahr 2017 fand die erste Begegnung zwischen den EEdF und dem BdP in Frankreich statt, mit dem Ziel den anderen Verband besser kennenzulernen, sowie um nachdenken was die Inhalte des Partnerschaftsvertrag sein sollen, und sich Projekte vorzustellen, an denen man zusammen arbeiten kann. Nach dieser Begegnung wurde ein XPRO Planungsteam (nähere Informationen, siehe Seite 3 & 4) aufgestellt, und danach fand im April 2018 bei Straßburg die erste Veranstaltung der Partnerschaft statt: das XPRO 2018. Der Partnerschaftsvertrag wurde beim ersten XPRO unterschrieben.



### Projekte in der Partnerschaft (2018-2021):



› XPRO: was ist es?

Dieses Ereignis ist ein physisches, gemeinsames Lager des BdP und der EEDF, welches jährlich stattfindet, abwechselnd in Frankreich und in Deutschland. Es hat das Ziel ein internationales Erlebnis zu ermöglichen, sowie interkulturelle Kompetenzen zu fördern, damit die Teilnehmer\*innen sich im Anschluss in eigenen deutsch-französischen Projekten engagieren können.

Bei der Organisation des XPRO wird jedes Jahr daran gearbeitet, und das Format kann sich von Jahr zu Jahr verändern, wenn z.B. Feedback des Vorjahres dies erfordert, die Organisation/Wünsche des Planungsteam anders ausgerichtet sind, oder sich die Situation der beiden Verbände ändert.

● XPRO 2018:



Das XPRO 2018 war das erste gemeinsame Projekt der Partnerschaft, und fand in Frankreich, bei Straßburg und bei Herbitzheim statt. Während dieser 4 Tage, um Ostern 2018, waren dort 30 R/Rs aus dem BdP und knapp 40 französische Pfadfinder\*innen der EEdF ab dem Alter von 15/16 Jahren dabei.

● XPRO 2019:



Das XPRO 2019 sollte eigentlich in den Osterferien 2019 im Saarland stattfinden, wurde aber verschoben. Es fand letztendlich in Deutschland bei Heidelberg, während des Halloween-Wochenendes statt. Bei den 4 Tagen waren dort insgesamt 26 Teilnehmer\*innen ab 17/18 Jahren dabei, davon kamen 13 vom BdP und 13 vom EEdF.

- XPRO 2020:

Es war geplant, dass das XPRO 2020 im Sommer stattfinden soll. Wegen der Corona Beschränkungen wurde es jedoch auf Neujahr 2020/2021 verschoben. Es war geplant es in Frankreich, bei Étueffont stattzufinden lassen - am Ende wurde es jedoch komplett abgesagt.

- XPRO 2021:

Das Planungsteam wurde für das XPRO 2021 neu gegründet und das erste Planungstreffen fand auch statt. Geplant soll das XPRO im Sommer 2021 stattfinden. *(Stand März 2021)*

- Feedback: das XPRO aus Sicht der Teamenden:

Alle Teamer\*innen mit denen gesprochen wurde finden das XPRO als Veranstaltung und Multiplikatorenerevent heute noch sehr gut und möchten, dass es weiter durchgeführt wird.

Aus den Erfahrungen des ersten XPRO (2018) wurde viel gelernt und einiges auch schon in der Planung des zweiten XPRO (2019) umgesetzt und angepasst. Einige Erfahrungen liegen im Bereich der Vereinsstruktur, da es in verschiedenen Altersklassen von BdP und EEdF unterschiedliche Rollen und Aufgabenverteilungen gibt. Somit wird auch mit unterschiedlichen Erwartungen und Mindsets an einer Veranstaltung wie dem XPRO teilgenommen. Das führte dazu, dass das Teilnehmendenalter auf Seite der EEDF beim 2. Mal angehoben wurde (ab 17/18 Jahre) und sich die Dynamik mehr in Richtung eines Multiplikatorenerevents verändert hat. Außerdem ist die Teilnehmer\*innenzahl des ersten XPRO mit über 60 Teilnehmer\*innen sehr hoch gewesen wodurch das Team es auch schwer hatte in der wenigen Freizeit selbst Kontakte zu knüpfen und Teil der Gruppe zu sein. Im zweiten Durchlauf war das Verhältnis und die Gruppendynamik mit weniger (ca. 30) und älteren Teilnehmer\*innen auch für und mit dem Team besser, und eine Begegnung aller Anwesenden auf Augenhöhe war möglich. Dabei ist bis jetzt noch nicht der perfekte Weg gefunden worden die Erwartungen an die Teilnehmer\*innen im Vorfeld zu kommunizieren.

Die Arbeit im Internationalen Team mit der EEdF lief stellenweise etwas holprig, da die Teamer\*innen auf französischer Seite nicht immer optimal an das Internationale Team angebunden waren. Aktuell ist das nun aber besser,

wodurch es sich auch einfacher gestaltet auf französischer Seite Leute zu finden die sich in der Partnerschaft mit einbringen möchten. In der Vergangenheit war es oftmals schwierig dauerhafte Teammitglieder\*innen gewinnen zu können, weshalb die Arbeit am XPRO durch französische Pfadfinder\*innen auch mal auf einzelnen Schultern lastete. Was schade war, da wir innerhalb der Arbeit immer auch die Ansichten beider Verbände repräsentiert haben möchten. Das gemeinsame Arbeiten funktioniert, trotz ab und an auftretender Sprachbarrieren grundsätzlich gut und die doch sehr strukturierte Planung auf BdP Seite ergänzt sich sehr gut mit viel Spontanität auf Seiten der EEdF. Bei all der Planung ist für das Planungsteam auch der Spaß nicht zu kurz gekommen und innerhalb des Teams hat man sich gut miteinander verstanden.

Viele der ersten Probleme sind unter Startschwierigkeiten zu verbuchen die sich im Laufe des Prozesses wandeln, schon gewandelt haben oder neu ausprobiert werden müssen um zu sehen wie die Zusammenarbeit an einer Multiplikatorenveranstaltung wie dem XPRO und innerhalb der Partnerschaft am besten funktioniert.

Auch wenn es einige Probleme gab sind beide XPRO's von Seiten des Teams als erfolgreich gewertet worden, ohne Corona wären aus dem 2. XPRO auch einige weitere Veranstaltungen entstanden und damit das Ziel des XPRO erreicht worden.

Für alle Beteiligten ist es auf alle Fälle eine neue Erfahrung im Sinne des sehr intensiven kulturellen Austausches und interkultureller Kompetenz wobei sich vor Allem aus dem zweiten XPRO ein sehr gutes Potential ergeben hat, das weiter für die Partnerschaft genutzt werden kann. Auch wenn immer mal wieder an kleinen Stellschrauben gedreht werden muss kann man mit einer Aktion wie dem XPRO Personen gewinnen die die Partnerschaft auf unterschiedlichen Wegen auf die lokalen Verbandsstrukturen weiter tragen.

### Scoutship:

Das Scoutship-Projekt ist beim XPRO 2018 entstanden. Die Idee dahinter ist es eine Website zu erstellen, über die französische und deutsche Pfadfinder\*innen Steckbriefe über Pfadiaktionen (Lager, Fahrten...) erstellen können, für die sie noch einen Partner aus dem anderen Land suchen und im Gegenzug auch Angebote finden können, die auf das gewünschte Profil passen. Damit soll die Möglichkeit geboten werden, dass Pfadfinder\*innen sich vernetzen über



geografische und politische Grenzen hinaus.

Aktuell ist das Projekt im Stillstand, jedoch möchte das Partnerschafts Planungsteam die Idee dahinter übernehmen, und bei der Partnerschaft-Webseite integrieren. (nähere Informationen über die Webseite, siehe Seite 9)

### Moot 2020:

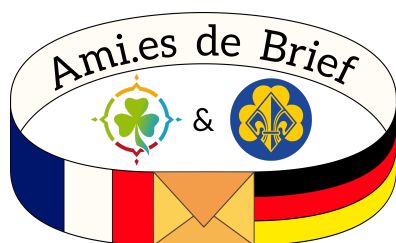
Das Moot ist eine Bundesveranstaltung des BdP für die R/R-Stufe in Immenhausen. Es war geplant ein Kontingent von französischen Pfadfinder\*innen beim Moot 2020 einzuladen.

Die Vorbereitung des Planungsteam waren bis auf das Senden der Einladungen sowie die Werbung beim EEdF, fertig. Jedoch wurde die Planungsarbeit durch die Absage des Moot, wegen der Covid-19 Beschränkungen, nicht mehr fortgesetzt.

### Ami.es de Brief:

Ami.es de Brief ist ein Freundschaftsprojekt zwischen Pfadfinder\*innengruppen oder einzelnen Pfadfinder\*innen des BdP und der EEdF. Das Projekt ermöglicht es allen Altersstufen (Meute, Pfadfinder\*innen, R/R) mitzumachen, und Freundschaften zwischen den beiden Verbänden zu knüpfen, unabhängig von der Corona-Pandemie. Die Stiftung Pfadfinden hat im Jahr 2020, einen Betrag von 200 Euros für dieses Projekt gefördert. Mit diesem Geld werden der Kauf von Briefumschlägen sowie die Porto- und Druckkosten gedeckt für bis zu 100 Briefe (50 davon für Frankreich, und 50 für Deutschland).

Es ist geplant dass das Projekt vor Sommer 2021 an den Start geht, und dass die Werbung für das Projekt noch im Frühjahr 2021 erstellt wird.



### “Borderevent”:

Bei der Reflexion des XPRO und seiner Ziele haben wir bemerkt dass wir eines der eigentliche Ziele der Partnerschaft nicht erreicht haben: die Partnerschaft auf die Stammes-/lokale Ebene zu bringen, und lokale

Aktionen durch die Teilnehmer\*innen zu fördern. Deswegen wurde im Herbst 2020 beschlossen ein grenzübergreifendes Event zu organisieren für das Jahr 2021, wo sich Pfadfinder\*innen aus dem BdP und dem EEdF für einen Austausch treffen können. Die Idee ist dass sich Pfadfinder\*innen vom BdP und EEdF für ein,

oder mehrere Tage oder ein Wochenende treffen, und in verschiedenen Aktivitäten die Möglichkeit bekommen sich auszutauschen. Um insbesondere die lokale Ebene zu fördern, hat das Planungsteam beschlossen sich auf die angrenzenden Regionen Baden-Württemberg und Grand-Est zu fokussieren. Dank der Zusage für die Zusammenarbeit der Landesbeauftragten für Internationales der Landesverbände BdP Baden-Württemberg und EEdF Grand-Est, haben wir die Unterstützung der Landesverbände der beiden Länder für das Projekt gesichert, und können somit ein noch größeres Publikum für dieses Projekt erreichen. Das Planungsteam sowie die zuständigen LBIs werden die ersten Planungstreffen im Frühjahr beginnen, um das Projekt im Herbst 2021 zu verwirklichen.

### Einladungen zu EEdF-Aktionen:

Die EEdF bietet Pfadfinder\*innen des BdP die Möglichkeit zu längerfristigen Aufenthalten in den zahlreichen EEdF-Pfadfinder\*innenzentren. Zwei dieser Angebote wurden der BdP-EEdF Planungsgruppe zur Verfügung gestellt:

- Projet Bécours: Die EEdF bieten 5 Plätze für ausländische Pfadfinder\*innen in ihrem Pfadfinderzentrum Bécours (Verwaltungsbezirk Aveyron, Region Okzitanien) an, wo Sie dort für 3 oder 5 Monate im Pfadfinder\*innenzentrum ab April oder Juni 2021 arbeiten. Die EEdF übernimmt die Verpflegung der Teilnehmenden und bietet die Möglichkeit durch die Betreuung einer Französisch-Lehrerin, französisch zu lernen bzw. zu verbessern. Aktuell haben sich zwei Pfadfinderinnen des BdP beworben, und ihre Bewerbung wurde auch angenommen. Sie sind gerade im Gespräch mit dem Pfadfinderzentrum, um ihren Sprachaufenthalt zu planen. *(Stand März 2021)*
- FSJ beim EEdF: Ende 2020, kam der EEdF auf uns zu mit der Möglichkeit ein freies soziales Jahr bei einem ihrer Pfadfinderzentren zu machen. Die Teilnehmenden arbeiten im Pfadfinderzentrum, werden auch dort verpflegt und auch vom EEdF bezahlt. Die EEdF haben sich bisher nicht mehr dazu bei uns gemeldet. *(Stand Januar 2021)*

### Einladungen zu BdP-Lagern:

Wir (als BdP) bieten auch den Pfadfinder\*innen des EEdF die Möglichkeit, an BdP-Lagern teilzunehmen, davon haben wir angeboten:

- Moot 2020: für nähere Informationen, siehe Seite 6

## Struktur in der Partnerschaft:

### Das Planungsteam der BdP-EEeF Partnerschaft:

Zu Beginn der Partnerschaft wurde die Partnerschaft vom XPRO Team geführt, da damals das XPRO das einzige Projekt der Partnerschaft war. Nach 2 Jahren, hat sich die Partnerschaft jedoch diversifiziert: es entstanden mehr Projekte als nur das XPRO. Das hatte zur Folge das keiner der jeweiligen Planungsgruppe den Überblick über die Partnerschaft und die Projekte hatte. Deswegen wurde beim Bundes AK-Treffen 2019 beschlossen eine Planungsgruppe einzuführen, bestehend aus ungefähr drei Pfadfinder\*innen der jeweiligen Verbände mit den Aufgaben die Kommunikation in der Partnerschaft zwischen den Planungsteams der einzelnen Projekte, sowie zwischen den Partnerschaften und den Bundesleitungen der jeweiligen Verbände zu verbessern.

Außerdem ist es die Rolle der Planungsgruppe die Partnerschaft (und deren Projekte) durch neue Ideen, Öffentlichkeitsarbeit und Lösungen zu fördern, sowie die Partnerschaft in die richtige Richtung zu lenken, sowie den Überblick zu haben über die Partnerschaft. Das Planungsteam besteht außerdem aus zwei Hauptansprechpartner\*innen; eine Person für den BdP und eine Person für den EEeF. Diese Hauptansprechpartner\*innen sind im regelmäßigen Kontakt mit der Bundes-/Nationalleitung sowie den Internationalen Teams ihrer Verbände. Seit 2019 hat der BdP und die EEeF jeweils einen Hauptansprechpartner\*in. Für den BdP ist Thomas Laffargue zuständig ([thomas.laffargue@pfadfinden.de](mailto:thomas.laffargue@pfadfinden.de)), und für die EEeF ist Maguelone Aurran ([maguelone.aurran@eedf.asso.fr](mailto:maguelone.aurran@eedf.asso.fr)) zuständig.

Das Planungsteam hatte zuvor Schwierigkeiten bei der Realisierung einiger Projekte, da die französischen Personen des Planungsteam nicht die notwendige Vernetzung mit dem französischen Internationalen Team hatten, was dazu führte dass es wenig Input von den Franzosen gab, und die Arbeit der Partnerschaft nicht mehr gleichmäßig verteilt war. Diese Problematik wurde im Herbst 2020 behoben durch eine neue Hauptansprechpartnerin von der EEeF, und wir sind mit ihrer Beteiligung sehr zufrieden. Seitdem hat Sie in kurzer Zeit mehrere Projekte auf die Beine gestellt, wie zB Projet Bécours.

*(nähere Informationen, siehe Seite 7)*

### Kommunikation:

Die Partnerschaft hat ihre Kommunikation insbesondere auf die XPRO Lager konzentriert. Es wurde über die XPRO Facebook-, Instagram-Seite, und über die XPRO eigene Webseite kommuniziert, sowie über die Socialmedia-Kanäle des BdP



International und der [Pfade Webseite](#).

### Kommunikationsstrategie und Präsenz der Partnerschaft auf den sozialen Medien:

Das Planungsteam kümmert sich seit Ende des Jahres 2020 selbst um die ganze Kommunikation der Partnerschaft und deren Projekte. Deswegen wurden alle oben genannten Social-Media Kanäle die davor dem XPRO zugehörig waren, umbenannt auf BdP-EEeF Partnership (BdP-EEeF Partnerschaft), und betreffen jetzt alle Projekte der Partnerschaft (inklusive das XPRO). Damit soll gewährleistet sein, dass die Partnerschaft eine einheitliche Präsenz in den sozialen Medien hat, und somit für interessierte Personen die Information viel einfacher erhältlich sind (da früher die Informationen für fast jedes Projekt auf einer andere Plattform war, was dazu führte dass Teilnehmende die an einem Projekt teilgenommen haben, nichts über die andere Projekte der Partnerschaft wussten).

Bei der Webseite des XPRO ist die Planungsgruppe der Partnerschaft damit sehr zufrieden wie die Webseite für Informationen, Anmeldungen, Ankündigungen, etc. genutzt wird. Wie bei den oben genannten Social-Media Kanälen, möchten wir auch die Webseite des XPRO so umwandeln damit die Webseite demnächst alle Projekte der Partnerschaft beherbergt. Somit soll die neue Webseite als zentrale Arbeitsplattform für die Partnerschaft und deren Projekte genutzt werden. Außerdem wollen wir die neue Webseite benutzen um die Möglichkeit zu bieten, dass die Stämme sich eintragen können, und sich dort über Lager und Pfadiaktionen austauschen, und sich vernetzen.

### Social-Media Kanäle:

- Instagram Account: ([Instagram BdP-EEeF Partnership](#))
- Webseite: ([XPRO - Exchange Platform for Rangers & Rovers](#)) Das XPRO-Team besitzt und benutzt seine eigene Website für Informationen, Anmeldungen, Ankündigungen für das XPRO-Lager.
- Facebook Seite: ([BdP-EEeF Partnership](#))